

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., darauf etwaige weitere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., Beamte etc., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000), Grat. an Angestellte, Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Areal 164 000, Gebäude 492 792, Kraft- u. Heiz-Anlage 30 476, elektr. Lichtanlage 6050, Masch. 69 050, Werkzeug 17 642, Inventar 2487, techn. Einricht. 10 053, Debit. 199 241, Modelle u. Patente 1, Waren 325 709, Kassa u. Wechsel 9679, Bankguth. 157 853, Postscheck-Kto 1960, Feuerversich. 4461, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 3056. — Passiva: A.-K. 700 000, Oblig. 500 000, do. Zs.-Kto 6390, R.-F. 37 938 (Rüchl. 9666), Spez.-R.-F. 30 000 (Rüchl. 5000), Interims-Kto 3378, Kredit. 9520, Rückstell. f. Oblig.-Agio u. Talonsteuer 11 000 (Rüchl. 6000), Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 5980 (Rüchl. 3000), Extra-Abschreib. 48 587, Rückstell.-Kto f. Ern. 20 000, Div. 70 000, Tant. an A.-R. 6000, do. an Vorst. u. Grat. 16 141, Vortrag 29 578. Sa. M. 1 494 512.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 168 657, Abschreib. 37 016, Gewinn 213 972. — Kredit: Vortrag 20 664, Waren 372 131, Grundstücksrertrag 26 850. Sa. M. 419 646.

**Kurs Ende 1906—1910:** 127.25, 121, 125, 135.75, 157.10%. Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Jan. 1906. Erster Kurs 24./1. 1906: 123%.

**Dividenden:** 1897—1998: 10, 0%; 1899 (1./1.—30./9.): 0%; 1900/01—1909/10: 4, 4, 5, 6, 7, 8, 8, 8, 9, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Paul Täschner, A. Rarichs. **Prokurist:** Alfred Holthaus.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Konsul Paul Erttel, Stellv. Rechtsanw. u. Notar Dr. Wilh. Leo, Bank-Dir. Justizrat Dr. Paul Harrwitz, Leipzig; Otto Riemann, Chemnitz-Gablenz; Bank-Dir. Emil Wittenberg, Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Nationalbank f. Deutschland.

## Kirchner & Co., Akt.-Ges. in Leipzig-Sellerhausen.

**Gegründet:** 26./5. 1897; eingetr. 28./6. 1897. Statutänd. 23./11. 1901, 29./11. 1902, 14./11. 1903, 22./11. u. 19./12. 1906. Übernahmepreis M. 1 900 000. Gründ. s. Jahrg. 1898/99.

**Zweck:** Anfertigung u. Lieferung v. Sägemasch., Holzbearbeitungsmasch. u. Transmiss., sowie von Rohmaterial., Halbfabrikaten, Masch. aller Art und der Fortbetrieb der Deutsch-Amerikanischen Maschinenfabrik Ernst Kirchner & Co. u. aller hiermit in Verbind. stehenden Geschäftszweige. Die Ges. unterhält Verkaufsstellen in Berlin, Budapest, London, Mailand, Moskau, Paris, sowie noch eine grosse Anzahl Verkaufsbureaux m. eig. Beamten. Jährl. Umsatz zwischen M. 5 000 000 u. M. 6 000 000. Das Fabrikgrundst. umfasst ein Areal v. 34 347 qm, wovon 81 000 qm bebaut. In Betrieb sind 5 Dampfmaschinen mit ca. 550 HP., zu deren Speisung 2 Dampfkesselanlagen dienen, enthaltend 4 Dampfkessel v. zus. 670 qm Heizfläche. Die Fabrikgebäude enthalten 680 Hilfsmasch., 10 Hebe- u. Laufkrähne u. 2 Fahrstühle. Die Ges. beschäftigt etwa 800 Arb. u. Beamte. 1899/1900 wurden für den Eisenhobelmasch.-Bau bedeutende Neubauten u. Neueinrichtungen hergestellt. Nach bedeutenden Abschreib. im Laufe der Jahre stehen die Arbeits-Masch. nur noch mit M. 300 000 zu Buche. Die G.-V. v. 20./11. 1908 genehmigte die Erwerbung des Kottitzer Dampfsägewerks, das der Ges. bereits viele Jahre als Proberstation dient, für M. 152 000, gezahlt Ende 1910, ausserdem waren M. 67 000 für die verwertbaren Vorräte zu zahlen.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2000 u. 2501—3000) à M. 1000. Urspr. M. 2 100 000, erhöht zur Errichtung v. Neubauten lt. G.-V. v. 3./7. 1899 um M. 400 000 (auf M. 2 500 000) in 400 Aktien à M. 1000, begeben zu 150%. Zur Deckung des Verlustes per 30./6. 1901 v. M. 555 000 beschloss die G.-V. v. 23./11. 1901 M. 55 000 dem R.-F. II zu entnehmen, während die übrigen M. 500 000 durch Vernichtung von Aktien in gleichem Betrage gedeckt wurden, welche Komm.-Rat E. Kirchner der Ges. zu diesem Zwecke valutafrei zur Verfügung gestellt hatte. Demnach verminderte sich das A.-K. um M. 500 000 auf M. 2 000 000. Die a. o. G.-V. vom 19./12. 1906 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 Aktien, übernommen von einem Konsort zu 120%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 3.—18./1. 1907 zu 125% plus 2% für Aktienstempel. Die neuen Aktien erhielten sofort das Stimmrecht, aber für 1906/07 keine Div., und für 1907/08 nur die Hälfte der Div. die auf alte Aktien entfiel. Eine Zinsvergüt. erhielten die neuen Aktien ebenfalls nicht während der dividendenlosen Zeit. Die a. o. G.-V. v. 17./2. 1911 beschliesst Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) u. Aufnahme einer Oblig.-Anleihe bis zu M. 1 500 000.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 1 250 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1899, rückzahlbar zu 105%, aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel u. zur Durchführung von Neuanlagen. Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. im Juli (zuerst 1904) auf 31./12. Zahlst.: Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Noch in Umlauf 30./6. 1910: M. 998 500. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypoth. sichergestellt; nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Sonderrücklagen, vom Rest 10% vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Rest 3% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 10 000), verbleib. Überschuss Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstücke 671 904, Gebäude 830 755, Masch. 300 000, Werkzeuge u. Utensil. 1, Beleucht.-Anlage 1, Bureauutensil. 1, Modelle u. Zeichn. 1, Patente 1, Klischees 1, Kassa 22 617, Wechsel 1 133 414, fertige Masch. in der Zentrale 256 526, do. Filialen